Presseinformation

13. Dezember 2013

Internationale Barocktage Stift Melk nächstes Jahr zum 36. Mal

Ab 6. Juni unter dem Motto „Die vier Elemente"

Zum mittlerweile 36. Mal gehen nächstes Jahr die traditionell zu Pfingsten abgehaltenen Internationalen Barocktage Stift Melk über die Bühne. Von 6. bis 9. Juni 2014 wird dabei erstmals Michael Schade als neuer künstlerischer Leiter für die Programmierung verantwortlich zeichnen, als musikalische und dramaturgische Leitlinie für das Zusammenspiel von Musik und dem Barockjuwel des Stiftes hat er „Die vier Elemente" gewählt. Die Begegnung mit den vier Elementen soll daneben auch in der bildenden Kunst zum Ausdruck gebracht: Die Künstlerin Jutta Brunsteiner wird sich mit diesem Thema auseinandersetzen und ihre Arbeiten im Rahmen der Barocktage ausstellen.

Der Eröffnungsabend der Barocktage am 6. Juni 2014 steht mit der Darbietung der Wassermusiken von Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel ganz im Zeichen des Elements Wasser. Das Publikum ist dabei eingeladen, die Musiker auf ihrem Weg von der Stiftskirche in den spätabendlichen Park zu begleiten, um Händels Werk unter freiem Himmel am Wasser zu erleben. Ergänzend dazu gelangt am Eröffnungsabend in der Stiftskirche auch ein Auftragswerk von Thomas Daniel zur Aufführung, welches das Motto des Festivals aufgreifen wird.

Als Gegenstück dazu widmet sich das finale Konzert am 9. Juni 2014 dem Element Feuer: Unter der Leitung von Christoph Hammer wird Händels Feuerwerksmusik vor dem Gartenpavillon des Stiftes von mehr als 55 jungen Musikern dargeboten. Ein besonderes Konzerthighlight ist auch der erste Auftritt des Residenzorchesters der Barocktage: Der Concentus Musicus Wien und der Arnold Schönberg Chor werden am 7. Juni 2014 unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt Joseph Haydns Oratorium „Die Jahreszeiten" präsentieren; Marlis Petersen, Michael Schade und Florian Boesch werden dabei als Solisten in der Stiftskirche zu hören sein.

Zu den weiteren Interpreten und Ensembles zählen u. a. das amerikanische Renaissance-Ensemble Piffaro, die Mezzosopranistin Marie Claude Chappuis, das L`Orfeo Barockorchester und das Ensemble Claudiana. Ebenfalls am Programm des Festivals, das für zwei Termine auch in das Schloss Pielach übersiedelt, ist das öffentliche Konzert „Combattimento musicale" am 7. Juni 2014,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

bei dem eine Jury mit Marie-Claude Chappuis, Erich Höbarth, Luca Pianca, Michael Schade u. a. den Preisträger 2014 des Johann-Heinrich-Schmelzer-Wettbewerbs für Barockensembles und Solisten küren wird.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei den Internationalen Barocktagen Stift Melk unter 06664/60 49 95 66, Katharina Spielleuthner, e-mail katharina.spielleuthner@wachaukulturmelk.at und http://www.barocktagemelk.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at